



Beschäftigte in der Polizei Hamburg

Ohne Nachwuchs keine Zukunft – Hat die Verwaltung überhaupt noch Perspektive?

Befristete Arbeitsverträge, geringe Karriereaussichten und die Wiederbesetzungssperre haben die Tarifbeschäftigten hart getroffen. Allein bei der DE 14 sind im Bereich der Angestellten im Polizeidienst (AiP) mehr als 40 Fehlstellen, die nicht nachbesetzt werden.

Für die GdP Hamburg ist es eindeutig: Der Verwaltungsbereich der Polizei hat ein erhebliches Nachwuchsproblem und momentan gar keine Perspektive. Die Attraktivität des Arbeitgebers Polizei und die Motivation der Kolleginnen und Kollegen hängt entscheidend davon ab, dass der Senat für nachhaltige und verlässliche Zukunftsperspektiven sorgt.

Veranstaltung der GdP Hamburg

am 25. April 2014 ab 09:00 Uhr – 15.30 Uhr
Großer Sitzungssaal des Polizeipräsidiums Hamburg

Referenten:

Sönke Massaro

Personalabteilung der Polizei

Christoph Lucks

Leiter Personalmanagement, Personalamt

Im Anschluss wollen wir über das Berufsbild der Angestellten im Polizeidienst (AiP) in Diskussion mit Verantwortlichen aus der Arbeitsgruppe der Behörde sowie Vertretern der Gewerkschaft der Polizei sprechen.

Die Referenten stehen nach ihren Vorträgen für Nachfragen zur Verfügung.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung, die SU-fähig ist, nimmt ab sofort die Geschäftsstelle der GdP Hamburg unter Tel. 28 08 96 - 0 entgegen.

Der Landesbezirksvorstand

Hamburg, 15.04.2014